



Auch vierbeinige Landschaftspfleger sind im Naturpark Soonwald-Nahe aktiv: Auf den Weinbergsbrachen rund um Traisen und auf dem Heimberg weidet eine gemischte Herde aus Schafen und Ziegen und wirkt damit der Verbuschung entgegen. Foto: Naturpark Soonwald-Nahe

# Naturpark will Vernetzung mit Nationalpark

**Mitgliederversammlung** Trägerverein stellt seine Pläne vor – Neue Ausflugs- und Imagebroschüre

■ **Kreis Bad Kreuznach.** Beim Trägerverein Naturpark Soonwald-Nahe steht 2017 der Naturpark selbst als zentrales Projekt im Mittelpunkt. Das teilte die Geschäftsführung bei der Mitgliederversammlung mit.

In einer mit EU-Mitteln geförderten Studie sollen der aktuelle Stand des 73 500 Hektar großen Schutzgebiets erfasst und mögliche Entwicklungsperspektiven aufgezeigt werden. Themenfelder wie barrierefreies Naturerleben, die Entwicklung einer Gesunderhaltungsregion und die Vernetzung mit dem benachbarten Nationalpark Hunsrück-Hochwald werden außerdem bearbeitet. Eine neue

Ausflugs- und Imagebroschüre wird in Kürze fertiggestellt. Sie zeigt die vielfältigen Möglichkeiten auf, den Naturpark Soonwald-Nahe zu entdecken. Nach Aktivitäten untergliedert werden für Einheimische und Touristen konkrete Ausflugs-tips und Attraktionen im Naturpark präsentiert. Ob Schinderhannes-Soonwald-Radweg nach Gemünden für Radbegeisterte, der Barfußpfad in Bad Sobernheim für Familien oder der Weinwanderweg Rhein-Nahe für Genusswanderer – die Broschüre hält für jeden das passende Ziel bereit.

Um den anspruchsvollen Gästen weiterhin eine hohe Qualität bieten zu können, überarbeitet und er-

neuert der Naturparkträger regelmäßig seine Infrastruktur. Auf der Freizeitanlage Opelwiese wurden alte Spielgeräte ersetzt, die nun auf berollbaren Wegen behindertenfreundlich für jeden zugänglich sind. Auch der 98 Kilometer lange Weinwanderweg Rhein-Nahe wird auf Vordermann gebracht. Alte Infrastruktur und Wegweiser werden zurückgebaut und nach der Systematik der Premiumwege ersetzt.

Ein weiterer Schwerpunkt des Naturparks sind Landespflege und Naturschutz. Auf einer ehemals mit Fichten bestandenen Fläche in der Gemarkung Schwarzerden wurde ein Feuchtbiotop angelegt; ein ähnliches Projekt zur Renaturie-

rung ist nahe der Wüstung Eckweiler in Planung.

Landschaftspflege hautnah lässt sich in den Sommermonaten auf den Weinbergsbrachen rund um Traisen und den Heimberg beobachten. Dort beweidet eine gemischte Herde aus Schafen und Ziegen die Fläche und wirkt der Verbuschung entgegen. Wärme liebende Arten wie Orchideen finden optimale Wuchsbedingungen.

⊕ Der Naturpark Soonwald-Nahe informiert über seine Aktivitäten und Veranstaltungen mit einem monatlichen Newsletter. Dazu kann man sich per E-Mail an [info@soonwald-nahe.de](mailto:info@soonwald-nahe.de) anmelden.